


Zehen merkwürdige Gänge, welche unser Heiland in seiner Marter-Woche verrichtet hat

Berlin: in der Buchhandlung der Realschule, 1765

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1789448964>

Druck Freier  Zugang



Opus.

1765.

VIII, 4.

40.

1896: E

Be VIII 4
540

Sehen
merkwürdige

S ä n g e,

welche

unser Heiland

in seiner

Marter = Woche

verrichtet hat.



Berlin,
in der Buchhandlung der Realschule, 1765.



I. N. I.

Sir sagen deinem Todes-Gang
O treuer Zeiland, Lob und Dank:
Und bitten dich, laß deine Pein
An niemand je verloren seyn.

Der erste Gang geschah des Sonntags
von Bethphage nach Jerusalem.
Matth. 21, 1-16.

Daben that Iesus viererley.

1) Weinete er über die verkehrten Einwohner der
Stadt Jerusalem. Luc. 19, 41.

2) Jagte er die Käufer und Verkäufer aus dem
Tempel. Matth. 21, 12.

3) Heilte er Lahme und Blinde, welche zu ihm in
den Tempel kamen. Matth. 21, 14.

4) Bertheidigte er die kleinen Kinder, welche ihm
ein Hosanna sangen. Matth. 21, 15. 16.

Diesen Gang nennen wir einen Liebes-Gang:
weil Iesus durch gedachte Verrichtungen lauter Liebe
offenbaret, und sich willig zu seiner Schlachtbank
eingestellet hat.

Der



Der andere Gang geschah des Montags von Bethanien nach Jerusalem. Marc. 11, 12. 19.

Hieben fragen wir

Was that Iesus?

- 1) Verfluchte er einen Feigenbaum.
- 2) Reinigte er den Tempel zum andern mal.

Was lehrte er?

Wie wir mit der heiligen Schrift fleißig umgehen, und aus den Kirchen nicht Mördergruben, sondern Bethäuser machen sollen.

Was litte Iesus?

An seinem Leibe Hunger, und an seiner Seelen Schlangeustiche; denn die Aeltesten des Volcks suchten ihn umzubringen.

Diesen Gang nennen wir einen Gehorsams-Gang: weil sich Iesus dabey nach dem Willen seines Vaters so erniedriget, daß er auch gehungert, damit er unter hungrigen Mitleiden haben könne.

Der dritte Gang geschah des Dienstags von Bethanien nach Jerusalem. Matth. 21, 19=c. 26, 13.

1) Als er aus Bethanien ging, unterrichtete er seine Jünger vom Glauben. Matth. 21, 22.

2) Als er in Jerusalem angekommen war, ging er in den Tempel, und nahm dreyerley vor.

(1) Er hielt den Aeltesten des Volcks eine scharfe Strafpredigt. Matth. 21, 23. und folgende.

(2) Er rief acht mal das Wehe aus über die Schriftgelehrten und Pharisäer. Matth. 23.

U 2

(3) Er

(3) Er kündigte dem jüdischen Volke schwere Gerichte an. Matth. 23, 24. und folgende:

3) Als er aus Jerusalem ging, setzte er sich beim Gottes-Rasten nieder, und fällt ein bedenkliches Urtheil über eine arme Wittve. Luc. 21, 1.

4) Als er auf den Ölberg kam, weissagete er von der Zerstörung Jerusalems, von seinem Reiche bis ans Ende der Welt, und vom jüngsten Tage. Matth. 24 und 25.

5) Als er nach Bethanien zurück gekommen, wurde er von einem Weibe gesalbet. Matth. 26, 1-13. Unterdessen hielten die Schriftgelehrten einen Rath, wie sie Jesum mit List greiffen möchten.

Diesen Gang nennen wir einen Hirten-Gang: weil Jesus dabei das verlorne gesucht, und des schwachen gewartet.

Der vierte Gang geschah des Mittwochs zu Bethanien, Joh. 13.

Was ging vorher?

Judas verkaufte Jesum, seinen Herrn für 30 Silberlinge oder 15 Thaler. Matth. 26, 14-16.

Wie geschah er?

Jesus legte seine Kleider ab, ging hin, holte in einem Becken Wasser, und wusch seinen Jüngern die Füße. Joh. 13, 1. seqq.

Diese Verrichtung war 1) eine Abbildung, wer an Jesu Theil haben wolle, müsse von ihm selber geistlich gewaschen seyn: 2) ein Muster der Liebe, Demuth und Dienstfertigkeit.

Was folgte darauf?

Eine doppelte Entdeckung: 1) des falschen Judas, 2) des untreuen Petri. Joh. 13, 21, 38.

Dies

Diesen Gang nennen wir einen Knechts-Gang: weil Jesus Knechts-Arbeit verrichtet hat.

Der fünfte Gang geschahe von Bethanien nach Jerusalem. Joh. 14, 3.

Daben geschahe fünferley.

1) Zielte Jesus mit seinen Jüngern eine tröstliche Unterredung, ehe er mit ihnen von Bethanien aufbrach: und zwar vom Wege zur Seligkeit, von seinem Vater und von seiner Gnaden-Offenbarung. Joh. 14, 6, 13, 21.

2) Als er mit seinen Jüngern das Osterlamm in Jerusalem, daben er seinen Verräther zum andern mal entdeckte. Matth. 26, 23.

3) Setzte er das 5. Abendmahl ein, und beszeugte: wie seine Jünger welche er gereiniget; und die mit ihm im Glauben gegessen, seinen Leib und Blut im heiligen Abendmahl genießen sollten als ein Unterpfand seiner Liebe zum heilsamen Gedächtniß seiner Versöhnung, und zur heiligen Verbindung mit ihm und unter einander.

4) Nahm er von seinen Jüngern Abschied Joh. 15. und 16: und führte sie in seiner Valet-Nede auf göttliches Leben, wahre Liebe, und geduldiges Leiden; welches die Früchte wahrer Communicanten.

5) Er betete für sich, seine Jünger und die ganze Creutz-Gemeine. Joh. 17.

Diesen Gang nennen wir einen Hohenpriesters-Gang: denn Jesus lehrte, betete, segnete seine Jünger, und ging nach Jerusalem ein Opfer der Welt zu werden.

Der sechste Gang geschah des Donnerstags, Abends um 10 Uhr aus Jerusalem in den Gelgarten. Joh. 18, 1. Was that Jesus bey dem Hingange in den Garten?

Er verkündigte 1) seinen Jüngern nochmals sein Leiden, und versicherte sie, wie sie sich alle an ihm ärgern würden; 2) Petrus, wie er ihn dreymahl verleugnen würde. Matth. 26, 31 bis 34. Da büßete er alle Garten-Sünden.

Was geschah im Gelgarten?

1) Er betete. Da büßete er alle Gebets-Sünden.

2) Er ermunterte seine Jünger zum Wachen und beten. Da büßete er alle Trägheits-Sünden.

3) Er litte an seiner Seelen Hölle-Angst, und an seinem Leibe harte Banden. Da büßete er alle sündliche Slaverey, und erwarb wahre Freyheit.

Beym diesem Gange ist erfüllet die Schrift. Ps. 18, 3. 4. 5.

Der siebente Gang geschah in der Donnerstags Nacht um 12 Uhr aus dem Gelgarten nach Jerusalem.

Da er denn zuerst zu Hanna und hernach zu Caipha geführt wurde. Joh. 18, 12. 13.

In dem Pallast des Hohenpriesters wurde ein doppeltes Verhör mit ihm angestellt. Das erste geschah des Nachts von 12 = 3 Uhr, das andere geschah des Morgens von 5 = 7. In diesen Verhören wurde er

1) unters

- 1) untersucht wegen seiner Lehre und Jünger,
- 2) beschuldigt der Gotteslästerung, doch mit Unrecht, und
- 3) verurtheilet zum Tode.

Was litte er von seinen Freunden?

- 1) Judas: verrieth ihn mit einem Kusse. Da büßete er alle Falschheit.
- 2) Petrus verläugnete ihn. Da büßete er Menschenfurcht.
- 3) Alle Jünger verließen ihn. Da büßete er Creußflüchtigkeit.

Was litte er von seinen Feinden?

- 1) Führte ihn die Schar recht grausam durch das Schasthor in Jerusalem. Da büßete er die Sünden, welche die Menschen begehen, wenn sie in den Sonnentagen des Abends aus den Gärten kommen.
- 2) Gab ihm ein Bösewicht einen Backenstreich. Da büßete er alle Schlägeren.
- 3) Speieten ihm die Aeltesten ins Angesicht nach dem ersten Verhör.
- 4) Verspotteten ihn die Männer, welche ihn gefangen hielten, und folgten also dem bösen Exempel der Vornehmen. Da hat er gebüßet alle Gerichts-Sünden.

Jesus war also in der Nacht vor dem Versöhnungs-Tage schlaflos, wie sein Vorbild der Hohepriester A. T. Denn um 10 Uhr litte er im Garten. Um 11 Uhr wurde er gebunden. Um 12 in den Palaß des Hohenpriesters geführt. Von 12 bis 3 zum erstenmal verhöret, und von Petro verleugnet. Von 3 bis 5 verspiet und verspottet. Von 5 bis 7 zum andern mal verhöret und das Todes-Urtheil bestätigt.

Bei diesem Gange ist erfüllet die Schrift. Jes.
50, 6 A 4 Der

Der achte Gang geschehe des Freytags Vormittage, aus dem Pallast des Hohenpriesters in das Rhythaus Pilati. Luc. 23, 1.

Da er denn nach einer vorläufigen Untersuchung zu Herode, und von dem wieder zu Pilato geschickt worden. Bey diesem Gange ist Jesus theils geehret, theils geschändet worden.

Wie ist er geehret worden?

Durch Offenbarung seiner Unschuld, welche von drey Zeugen bekannt worden. Denn es bezeugte sie

- 1) Judas: ich habe unschuldig Blut verrathen.
- 2) Pilati Weib: habe nichts zu schaffen mit diesem Gerechten.

3) Pilatus selber so wol mit Worten; da er ihn sechsmal für unschuldig erkläret: als auch mit der That; da er seine Hände wusch und sprach; ich bin unschuldig am Blut dieses Gerechten.

Die Unschuld Jesu machen wir uns zu nuze:

1) Wenn wir uns als die größte Schuldener ansehen.

2) Wenn wir erkennen, wie Jesus unsere Schulden bezahlet.

3) Wenn wir uns mit demüthigen Glauben in seine Unschuld wickeln.

Wie ist er geschändet worden?

1) Durch Anflage: da man ihm um 8 Uhr als einen Rebellen angab.

2) Durch Verachtung: da ihn Herodes um 9 Uhr spöttisch hielte.

3) Durch Verwerffung: da man um 10 Uhr Barrabam los bat, und von Jesu rief; weg weg mit ihm

4) Durch

4) Durch Geißelung: da er um 11 Uhr jämmerlich zugerichtet wurde.

5) Durch Verspottung: da man ihm eine Dornen-Crone aufs Haupt setzte, einen Rohrstab in die Hand gab, und einen alten Purpur-Mantel anlegte. Damit hat er gebüßet Ungehorsam und Hochmuth: erworben Gnade und Kraft, und gelehret zu rechter Zeit reden und schweigen.

Ben diesem Gange ist erfüllet die Schrift. Jes. 53, 6. 7.

Der neunte Gang geschah des Freytags gegen 12 Uhr, aus dem Richterhause Pilati auf den Berg Golgatha. Matth. 27, 31.

1) Wie verrichtete Jesus diesen Gang?

Sie zogen ihn seine Kleider wieder an, legten ihm den schweren Creuzes-Pfal auf den Rücken, und ließen ihn denselben tragen: welches schmerzlich und schmählich war. Wer Christi Jünger ist, der nehme sein Creuz auf sich und folge ihn nach.

2) Welche Gesellschaft hatte er auf diesem Wege?

Ueberhaupt viel Volks, welches ihm aus Bosheit und Neugierigkeit nachlief. Da hat er gebüßet das Mitmachen im bösen.

Insbondere zweene Uebelthäter, welche mit ihm zum Tode geführt wurden. Bist du Christi Jünger: so must du täglich mit ihm die stolze Verununst und den verkehrten Eigenwillen zur Creuzigung führen.

3) Was ist ihm unterweges begegnet?

1) Simon von Cyrene muste ihm das Creuz tragen helfen.

2) 5

3) Die

2) Die nachfolgende Weiber bezeugten ihr Mit-
leiden mit Thränen, und bekanten also seine Unschuld.
Leidest du mit Christo, so wirst du auch mit ihm ge-
tröstet.

4) Was redete Iesus auf diesem Wege?

1) Er unterrichtete die Weiber von ihren Thrä-
nen, und verlangte: daß sie nicht über ihn, sondern
über ihre Sünden weinen möchten.

2) Er verkündigte dem jüdischen Volcke schwere
Gerichte. Verachte nicht die Güte Gottes, sonst
folget schrecklicher Ernst.

Bei diesem Gange ist erfüllet die Schrift.
Ps. 22, 13-16.

Der zehente Gang geschah des Frey-
tags um 12 Uhr, vom Berge Golgatha
ans Creuz. Marc. 15, 23. 24. 25.

1) Was ging vorher?

Es wurde ihm ein bitterer Todes-Trank gereicht,
damit hat er gebüßet alle Arten der Trunkenheit.

2) Was geschah da er am Creuze hing?

Nachdem er zwischen zween Mördern als der größte
Uebelthäter ans Creuz geschlagen war: so geschah
folgendes:

1) Iesus redete sieben herrliche Worte, und lehre-
te, womit sterbende umgehen sollen.

2) Die Kriegez-Knechte theilten seine Kleider un-
ter sich, da hat er allen Kleiderpracht und sündliche
Entblößung gebüßet.

3) Die Feinde verspotteten ihn zwar: die Sonne
aber betraurete ihren Schöpfer; indem eine starcke
Finsterniß entstand. Bei diesem Gange ist erfüllet
die Schrift. Ps. 22, 17-20.

2) Was

3) Was folgte darauf?

1) Der Tod Jesu, des Nachmittags um 3 Uhr: Dabei viele Wunder geschahen. So offenbarte sich Jesus in seiner letzten Stunde als Knecht und Herr.

2) Die Oefnung seiner Seite: welche anzusehen als ein freyer Gesund-Brunnen wieder die Sünde und alle Unreinigkeit.

3) Das Begräbniß: da er in einem neuen Grabe gelegen bis zum Sonntage; an welchem Tage er früh auferstanden, und den Seimigen in 40 Tagen zur Versicherung seiner Auferstehung zehn mal erschienen ist.

1) Am Auferstehungs-Tage.

(1) Maria Magdalena.

(2) Den übrigen Weibern.

(3) Dem Apostel Petro.

(4) Den Emauntischen Jüngern.

(5) Den Aposteln ohne Thoma.

2) An den übrigen Tagen.

(6) Den Aposteln mit Thoma.

(7) Sieben Jüngern am Galiläischen Meere.

(8) Fünfhundert Brüdern auf einem Berge.

(9) Dem Apostel Jacobo.

(10) Seinen Jüngern in Jerusalem kurz vor seiner Himmelfahrt.

So ist Jesus um unserer Sünde willen gestorben aber auch um unserer Gerechtigkeit willen, wieder auferstanden: und hat sich durch die sichtbare und herrliche Himmelfarth gesetzt zur Rechten Gottes selig zu machen immerdar die durch ihn zu Gott kommen wollen. Das lehre uns o Heiland durch

deinen Geist. Amen.

Ver-

Verzeichniß

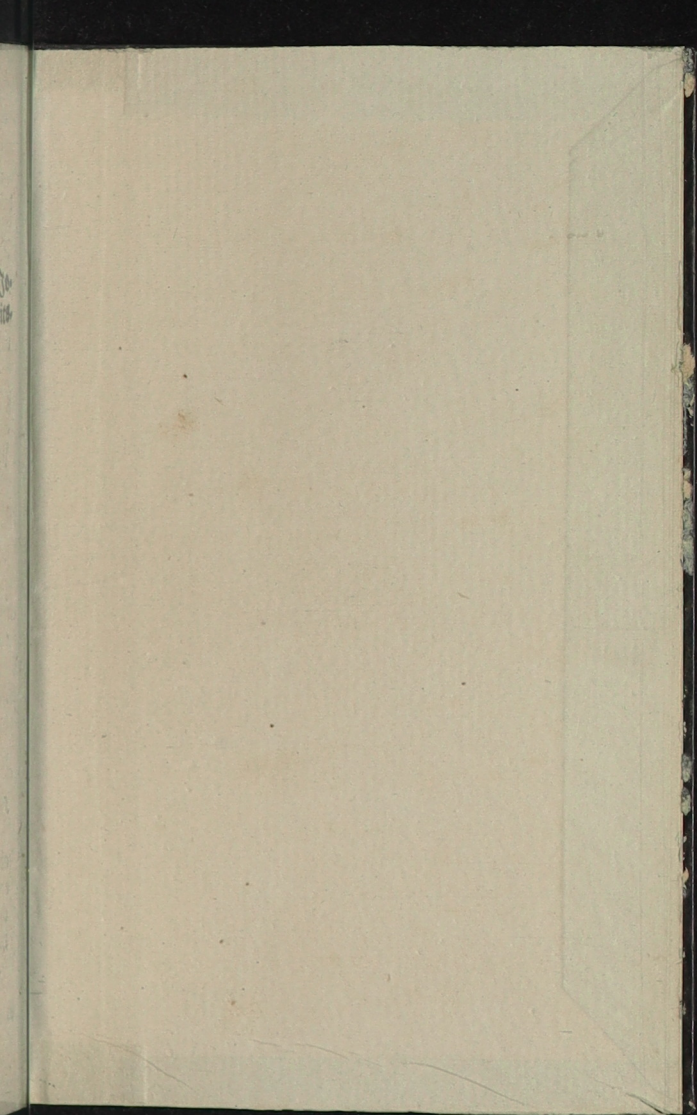
der

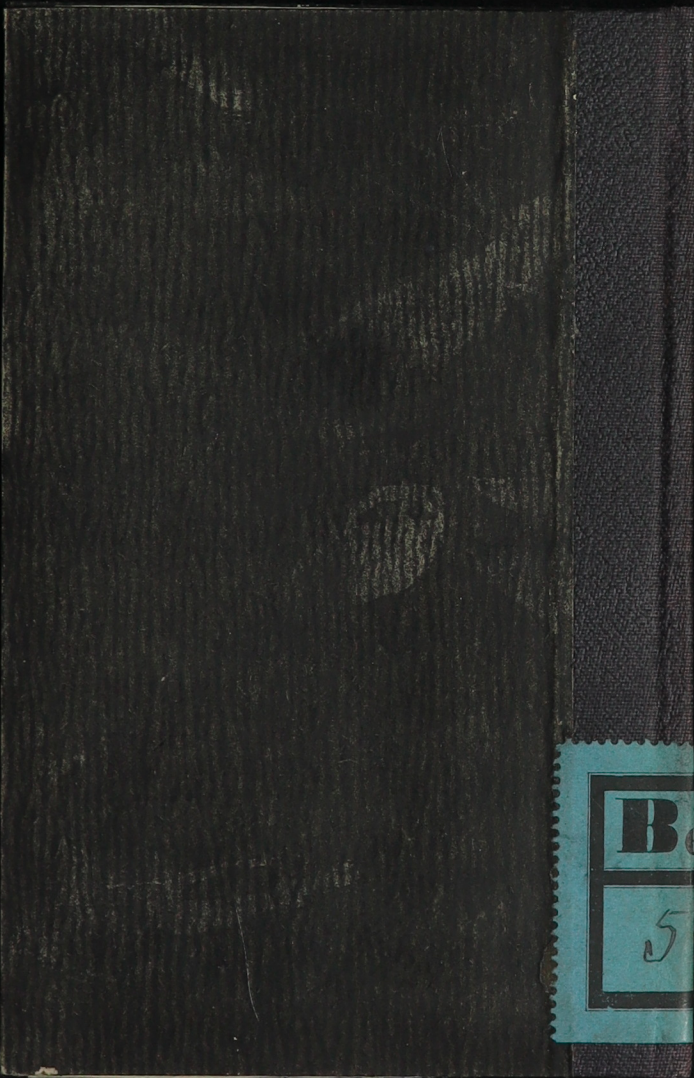
Paßions = Lerte,

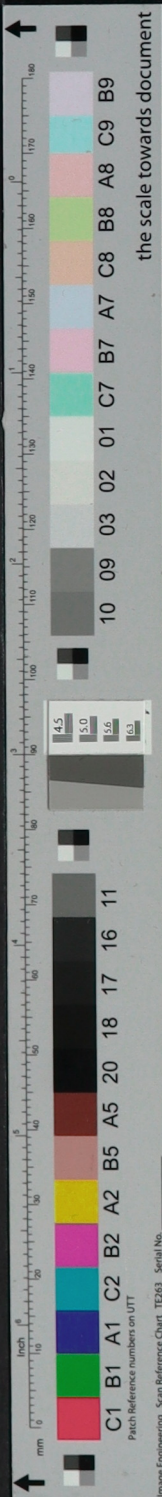
wie sie nach Anleitung des Evangelisten Jo-
hannis im Jahr 1765 in der Dreyfaltigkeits-
Kirche abgehandelt
werden.

- Joh. 18, 1 - 11 Invocavit Frühpredigt.
 12 - 27 Nachmittagspredigt.
 28 - 32 Reminiscere Frühpredigt.
 33 - 40 Bußtag Frühpredigt.
 Joh. 19, 1 - 5 - - - Nachmittagspredigt.
 6 - 11 Oculi Frühpredigt.
 12 - 16 - - - Nachmittagspredigt.
 16 - 18 Latare Frühpredigt.
 19 - 24 - - - Wochenpredigt.
 25 - 27 Judica Frühpredigt.
 Nachmittags Mariä Verk. Evangelium.
 28 - 30 Palmarum Frühpredigt.
 31 - 37 Charfreitag Frühpredigt.
 38 - 42 - - - Vormittagspredigt.









the scale towards document

darauf?
Mittags um 3 Uhr:
So offenbarte sich
als Knecht und

ite: welche anzusehen
en wieder die Sünde

in einem neuen Grabe
welchem Tage er früh
in 40 Tagen zur Ver-
hen mal erschienen ist.
ngs Tage.

gern.
ma.
n Tagen.
a.
ilaischen Meere.
af einem Berge.

usalem kurz vor seiner
ünde willen gestorben
keit willen, wieder auf-
ie sichtbare und herrlic-
echten Gottes selig zu
n zu Gott kommen
o Heiland durch
Amen.

Ver

Image Engineering Scan Reference Chart T243 Serial No.